

Miyavi und die FF's

Von Terra-gamy

Kapitel 4: Miyavi goes Movie

„Wir machen jetzt Pause“, sie hatten gerade die Hälfte ihrer Lieder gespielt, als Kai die Pause verkündete. „Wird auch Zeit“, Ruki nahm ein Schluck aus seiner Flasche, „ich brauch eine Zigarette.“, er setzte sich auf das Sofa und zog eine der Sterbehilfen aus der Schachtel. Die anderen Bandmitglieder hatten sich zu Ruki auf das Sofa bequem und der ein oder andere tat es Ruki gleich. Die Tür ging auf und eine der Assistentinnen trat herein. „Ihr sollt euch in Besprechungsraum eins melden.“

Lustlos erhoben sich the Gazette und trotteten zum angegebenen Besprechungsraum. Dort war auch schon ihr Manager, der nur auf ihre Ankunft gewartete hatte, da er sofort anfang zu sprechen, sobald sich die Jungen gesetzt hatten. „Ihr wisst, dass ihr unser Aushängeschild seid?“ Synchron nickten die Bandmitglieder mit dem Kopf und fühlten sich geehrt, dass ihr Manager sie so bezeichnete. „Deshalb haben das Management und ich beschlossen, dass ihr in einem Film mitspielen werdet.“ „Und warum werden wir dann hierher gerufen?“, wagte Kai die Frage zu stellen, die allen durch den Kopf ging. „Ein anderes Label hat, um eure Mitarbeit bei einem Film ihrer Künstler angefragt.“ „Und?“, irgendwie brachten Kai diese Informationen nicht weiter. „Wir haben für euch zugesagt.“ „Was?“, ziemlich vor dem Kopf gestoßen startete the Gazette ihren Manager an. „Wir und ihr werden dafür gut bezahlt“, er erhob sich von seinem Stuhl, „außerdem versteht ihr euch doch super mit Miyavi.“ Ein „Klong“ ertönte und die Tür war hinter ihren Manager in das Schloss gefallen, sowie Rukis Kopf gegen die Tischplatte.

Die Tür flog gegen die Wand, ohne dass the Gazette auch nur an Flucht denken konnten.

„Hi“, ein fröhliches Grinsen zierte Miyavis Gesicht, „Ich hab die Drehbücher für euch“, er legte vor jedem ein Stapel Zettel ab. Auf alles gefasst schlugen the Gazette die erste Seite auf.

Noch im Halbschlaf tastete Aoi den Platz neben sich ab, in der Hoffnung Ruki dort zu finden. Doch der Platz neben ihm war nicht nur leer, sondern auch kalt. „Scheiße“ Hatte er also doch nur geträumt, dass Ruki in der Nacht zu ihm gekommen war. Die Tür öffnete sich, „Verswinde Kai“, Aoi wollte sich jetzt nicht mit Kais Grinsen konfrontiert sehen und zog die Decke höher, bis zu seinen Ohren. Die Matratze neben ihm gab nach. „Lass

mich Kai“, das Kind boxte und trat fröhlich gegen Aois Bauchdecke, der sich wenn möglich noch tiefer im Bett verstecken wollte. Eine Hand wanderte unter die Decke und ließ sich auf Aois Bauch nieder, „Ich bin nicht Kai.“ Aoi wandte sich Ruki zu, der ihn liebevoll ansah, „Da ist ja jemand munter.“ Verwirrt blickte Aoi Ruki an, dessen Lächeln noch breiter wurde, „Nicht du“, er tippte gegen Aois Bauch, „unser Kind.“

„Miyavi, wieso sollten wir da mitmachen?“, solange Miyavi nur Ruki und Aoi genervt hatte war es Uruha schon etwas egal gewesen. „Die Fans stehen drauf“, nicht nur Rukis Kopf machte noch mal Bekanntschaft mit der Tischplatte, „Außerdem bringt das ganz viel Geld“ Miyavi ließ sich von Uruhas Einwenden nicht weiter stören und ließ nun selber das Drehbuch weiter vor.

„Wollen wir nicht mal aufstehen?“, Ruki erhob sich aus dem Bett und zog an Aois Armen, „Sicher, dass du kein Elefant austrägst?“, nur mit mühe hatte er Aoi aus dem Bett bekommen. „Gab es denn in deiner Familie Elefanten?“, Aoi ließ sich von Ruki aus dem Raum ziehen, der verneinend den Kopf schüttelte, „Dann wird es auch kein Elefant.“

„Morgen“, Kai saß am Küchentisch und dippte sein Reis in Wasabi, „Hat dich Aoi nicht aus dem Bett geworfen?“ „Er weiß, was er an mir hat“, Ruki umfasste Aoi und strich über dessen Bauch. Das Baby schlief wohl wieder, da Ruki keine Bewegungen in Aois Bauch spüren konnte. Aoi ließ sich von Ruki auf einem Stuhl bugsieren und griff nach den Stäbchen, um sein Reis in Marmelade zu tunken.

Aoi wurde schon bei dem Gedanken Reis mit Marmelade zu essen, ganz anders. „Das müssten wir gleich mal proben“, voller Begeisterung zog Miyavi aus seiner Tasche ein Bento hervor, „Iss“, er hielt das Bento vor Aois Nase, das aus einem bunten Mix bestand. Zögerlich griff Aoi nach eines der Hackbällchen. Er wagte es nicht das Bällchen in eine der „Soßen“ zu tunken und biss vorsichtig in Selbiges. Angewidert verzog er das Gesicht, als sich ein Minzgeschmack in seinem Mund ausbreitete. „Igitt“, Aoi spuckte die Reste in ein Taschentuch, „Hast du die selbst gemacht?“ Nickend bestätigte Miyavi Aois Frage, doch ging er nicht weiter auf den Inhalt des Bentos ein, sonder fuhr mit dem Drehbuch fort.

„Endlich wieder Proben“, Uruha zupfte an seinen Klamotten, „Ich hätte nicht gedacht, dass wir noch vor der Geburt proben“, er setzte sich neben Reita auf das Sofa und strich seine Kleidung glatt. „Mh“, Reita zog an seiner Zigarette, „Kai meinte, es ginge Aoi wieder besser.“ Eine Weile saßen sie noch still beieinander, bis sich die Tür öffnete und Aoi und Ruki eintraten. „Macht mal Platz“, Ruki scheuchte die beiden zur Seite, „Setz dich“ Aoi ließ sich auf der Couch nieder, ein seliges Lächeln lag auf seinen Lippen. „Wieder alles in Ordnung?“, Uruha betrachtete das Verhalten seiner Freunde, konnte aber nicht sagen, ob sich Ruki nur aus Pflichtgefühl um Aoi kümmerte oder wirklich alles in Ordnung war. Ohne Worte zog Aoi Ruki zu sich und lehnte sich an diesem, der sanft seinen Bauch strich.

„Wie willst du das mit dem Bauch machen?“, Kai hoffte, Miyavi vor ein unlösbares Problem zustellen, „Fett fressen wird er sich nicht und ein Kissen geht auch nicht.“ Miyavi ließ sich davon jedoch nicht irritieren, er kramte in seiner Tasche und holte ein Prospekt hervor. „Hier“, auf dem Prospekt waren künstliche Babybäuche abgebildet, „so einen bestellen wir.“, er verstaute den Prospekt wieder in der Tasche und schritt

auf Aoi zu. „Den binden wir dir um“, er griff nach Aois Hände, „dann gehen wir einkaufen, damit du dich auf deine Rolle vorbereiten kannst“, und zog Aoi an sich, „damit siehst du bestimmt ganz niedlich aus.“ Er drückte Aoi solange an sich, dass dieser schon glaubte vorher einen Erstickungstod zu erliegen, doch von einer Sekunde auf die andere löste sich Miyavi wieder von Aoi und las den letzten Teil des Drehbuches vor.

Aoi saß in einem Berg von Geschenken und fand sich in der Umarmung von Alice nine Sänger Sho wieder. Kai, Reita und Uruha hatten für Aoi und Ruki eine Babyparty organisiert, die sich mit dem Rest von Alice nine und Miyavi mittlerweile den Sake zugewandt hatten. „Sag mal“, Sho tippte gegen Aois Bauch, „was wird es denn?“ Sho lallte schon recht stark und Aoi brauchte ein bisschen, bis ihm klar wurde, was Sho von ihm wollte. „Ein Junge“ Sho schmuste sich noch näher an Aoi, wobei er skeptisch von Ruki und Hiroto angesehen wurde.

„Hiro, ich will auch ein Kind“, er löste sich von Aoi und taumelte auf Hiroto zu. „Nein“, ertönte Naos Stimme, die noch wesentlich klarer klang, als Shos, „Wir haben keine Zeit für Babystress“, ein mahnender Blick lag auf Sho und Hiroto, „Vergesst ja nicht zu verhüten.“

Ruki näherte sich Aoi und ließ sich neben ihm nieder. „Geht's dir gut?“, er musterte Aois Gesicht, da sein Freund etwas blass um der Nase wirkte. Aoi lehnte sich an Ruki, „Müde“ „Dann geh schlafen“, Ruki stand auf und hielt Aoi seine Hände hin, „Komm“ Aoi griff nach den ihm gebotenen Hände und ließ sich aufhelfen. Kaum stand er verließ schon ein gequältes „Scheiße“ seine Lippen. „Was denn?“, Ruki blickte ihn besorgt an. „Es geht los“

Erwartungsvoll schaute Miyavi die Mitglieder von the Gazette an und wartete auf eine Reaktion. „Hast du das selbst geschrieben?“, wollte Kai von Miyavi wissen, der mit kräftigem Nicken antwortete, „cool nicht?“ Die Jungen wussten nicht, was sie nun sagen sollten, aber sie waren sich einig, dass sie das so gar nicht „cool“ fanden, was Miyavi mit ihnen vorhatte. Ohne das Miyavi das richtig mitbekam schlichen the Gazette immer näher zur Tür, um dann gemeinsam zu fliehen und zu hoffen, dass der sich nie wieder bei ihnen melden würde.

Am Ende möchte ich mich nochmal für die 40 Favoeinträge bedanken und die vielen Kommis^^ Auf die Idee hat mich übrigens erst ein Kommi gebracht^^, nur mal als wink mit dem Zaunpfal^^

Desweiteren möchte ich noch mal auf meinem Outtake Wettbewerb hinweisen^^